

Leserbrief

Tages-Anzeiger Mittwoch, 11. Februar: «Gemeinden sollen Ausländerkinder bereits von Geburt an integrieren»

Wir Mütterberaterinnen sind tagtäglich mit den Folgen einer an vielen Orten fehlenden Integration von ausländischen Familien konfrontiert. Deshalb begrüssen wir die Initiative von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf sehr.

Eine der Forderungen, die sie zur Debatte stellt, lautet «Frühe Förderung, unter anderem Bildung ab Geburt». Wir gehen davon aus, dass damit nicht die Bildung des Neugeborenen so früh ansetzen soll, sondern diejenige der Eltern! Denn ein hoher Anteil der Schweizer Eltern sowie der ausländischen gehören zu den sogenannten «Bildungsfernen - Risikofamilien», welche mit einem Coaching ab Geburt der Kinder begleitet und unterstützt werden sollten.

Und hier muss das Rad glücklicherweise nicht neu erfunden zu werden: In jeder Schweizer Gemeinde und in Quartieren von Städten gibt es eine Mütter- und Väterberatung. Die Fachfrauen unterstützen Eltern von der Ernährung über die Entwicklung bis hin zu Psychosozialen - und Erziehungsfragen. Leider werden diese Fachstellen vielerorts so knapp mit Ressourcen ausgestattet, sodass die Beraterinnen das Vertrauensverhältnis zu den Eltern und ihren kleinen Kindern abbrechen müssen oder sie nicht angemessen begleiten kann. Und oft fehlen die Mittel, um mit Kulturvermittlerinnen zusammenzuarbeiten, welche die kulturelle und sprachliche Brücke zu den ausländischen Eltern herstellen.

In Finnland bekommt jede Schwangere eine ausgebildete Fachfrau als Vertrauensperson in einem Gesundheitszentrum zur Seite. Diese begleitet die Mutter bzw. die ganze Familie, bis das Kind eingeschult wird. Zum Programm gehören regelmässige Vorsorgeuntersuchungen und Hausbesuche. Mutterschaftsgeld wird dann ausbezahlt, wenn dieses Paket regelmässig in Anspruch genommen wird. Ausnahmslos alle Eltern machen mit und empfinden das Programm als Privileg, nicht als Einmischung in die Privatsphäre.

*Schweizerischer Berufsverband der Mütterberaterinnen SVM
Rita Bieri, Geschäftsleiterin*